



NEUE ARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN AM HEMMABERG

BEGLEITPROGRAMM

KONTAKT

Michaela Binder | michaela.binder@oeai.at | 0676 841 666 889

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Gemeinde
Globasnitz

LAND  KÄRNTEN
Kultur

Förderverein
Rudolfinum des
Landesmuseum Kärnten

NEUAUFNAHME DER ARCHÄOLOGISCHEN GRABUNGEN IM SPÄTANTIKEN GRÄBERFELD AM HEMMABERG

Die Region um Globasnitz blickt auf eine Siedlungsgeschichte von mehreren tausend Jahren zurück. Besonders in römischer und frühchristlicher Zeit (1.-6. Jh.n.Chr.) waren der Hemmaberg und sein Umland auch von großer überregionaler Bedeutung. Daher gilt der Hemmaberg seit Langem als Hot Spot archäologischer Forschung.

Neue wissenschaftliche Methoden in der Archäologie ermöglichen immer detailliertere Einblicke in das Leben der Menschen in der Vergangenheit. Diese werden nun auch am Hemmaberg in zwei neuen Forschungsprojekten eingesetzt. Damit sollen neue

Erkenntnisse über die Entwicklung dieses zentralen Kultplatzes aber auch Lebensbedingungen der Menschen, die in der Region lebten, gewonnen werden.

Neben zahlreichen archäologischen und naturwissenschaftlichen Analysen an bereits ausgegrabenem Fundmaterial werden im Juli und August 2017 unter der Leitung des Österreichischen Archäologischen Instituts an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und im Rahmen eines selbstständigen Forschungsprojektes am Landesmuseum Kärnten auch neue Grabungen durchgeführt.

EIN UMFANGREICHES BEGLEITPROGRAMM BIETET BESUCHERN SPANNENDE EINBLICKE IN DIE NEUEN ERGEBNISSE ...



Dazu werden Expert/innen direkt auf der Ausgrabung und in Vorträgen im Pilgermuseum Globasnitz ihre archäologischen Forschungen in der Region vorstellen und für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

VORTRÄGE

PILGERMUSEUM GLOBASNITZ BEGINN: 19:00 UHR

- 6. Juli 2017** **Sabine Ladstätter** | Österreichisches Archäologisches Institut, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Die Römer unter uns – Der Vergangenheit Kärntens auf der Spur
- 13. Juli 2017** **Michaela Binder** | Österreichisches Archäologisches Institut, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Leben und Sterben in Spätantike und Frühmittelalter – Bioarchäologie und die Erforschung der Friedhöfe am Hemmaberg und in Globasnitz
- 20. Juli 2017** **Martin Fera** | Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien
Archäologische Spurensuche mit Flugzeug und Laserscanner – Das Jauntal vor und nach den Römern
- 27. Juli 2017** **Josef Eitler** | Leiter des FWF-Forschungsprojekts "Kultkontinuität am Gipfel des Hemmabergs" am Landesmuseum Kärnten
Von Iovenat zu Hemma – Neue Forschungen am Gipfelplateau des Hemmabergs

FÜHRUNGEN ÜBER DIE NEUEN GRABUNGEN

Jeden Freitag im Juli von 13:00–15:00 Uhr gibt es die Möglichkeit die laufende Grabung im spätantiken Friedhof am Hemmaberg zu besuchen, den Archäolog/innen über die Schulter zu schauen, neueste Funde zu sehen und aktuelle Informationen über den Fortschritt der Grabungen zu erhalten.

■ Der Eintritt zu den Vorträgen und Führungen ist kostenfrei.